

Schaffstein & Co., Verlag in Köln a. Rh.

Soeben wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Goldene Legende

Leben der lieben Heiligen Gottes auf alle Tage des Jahres.

Nach P. **Mathaeus Vogel**, S. J.neu herausgegeben von P. **Wilhelm Auer**, Kapuzinerordenspriester.

Band I. Preis gebunden (Einband nach einem Entwurf von Prof. Honegger) 7 M ord., 4 M 60 S bar.

Ein Probeexemplar **bar mit 50%**

Bei größeren Bezügen liefern wir zu den günstigsten Bedingungen.

Band II des überaus absatzfähigen und glänzend ausgestatteten Werkes (mit Approbation der erzbischöflichen Behörde zu Augsburg und Empfehlung der Herren Bischöfe von Metz, Rottenburg, St. Pölten und St. Gallen) gelangt in Kürze zu demselben Preise zur Ausgabe.

Spätere Preiserhöhung des vollständigen Werkes vorbehalten.

Köln a. Rh.

Schaffstein & Co., Verlag.

Georg Reimer Verlag Berlin W. 35.

In meinem Kommissionsverlage erschienen als **Separat-Ausgaben** aus den „Abhandlungen der Kgl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin“:**Burdach, K.**, Bericht über Forschungen zum Ursprung der neuhochdeutschen Schriftsprache und des deutschen Humanismus. 2 M 50 S ord.**Friedensburg, W.**, Das königlich preussische historische Institut in Rom in den dreizehn ersten Jahren seines Bestehens 1888 bis 1901. 6 M ord.**Gelzer, H.**, Pergamon unter Byzantinern und Osmanen. 4 M ord.**Kayser, H.**, Die Bogenspektren von Yttrium und Ytterbium. 1 M ord.**Waldeyer, W.**, Gedächtnissrede auf Rudolf Virchow. 2 M ord.**Sitzungsberichte der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin.** Jahrgang 1903. 12 M ord., 9 M netto.

Sonder-Abdrücke der Mitteilungen daraus sind zum Preise von 50 S bis 2 M einzeln käuflich.

Die Akademie-Publikationen werden mit 25% Rabatt und nur bar geliefert.

Wie die zahlreichen, zum Teil auf 7/6 lautenden Bestellungen zeigen, ist mit unserem farbigen Kunstblatt

Abend im Moosvon **Ad. Wex**-München

Bild 44 1/2 x 64 cm, Bassep. 77 x 95 cm

25 M ord., 15 M netto

(unaufgezogen 12 M 50 S)

ein

riesiger Absatz

zu erzielen.

Kunststalt **Trowitsch & Sohn**
in Frankfurt a. Ober.Verlag von **Ernst Heinrich Moritz** in Stuttgart.

„Die Fragen der sozialen Hygiene sind zugleich Fragen der Ethik.“ (Moral.)

Prof. Dr. Forel.

Die Bestellungen auf das in meinem Verlage erscheinende Buch von:

Prof. Dr. Max Gruber, Hygiene des Geschlechtslebens

gehen so zahlreich ein, daß ich die ursprünglich festgesetzte Auflagenhöhe verdoppeln muß. Die Vorbestellungen werden nach Fertigstellung des Bändchens sofort expediert; die Bestellungen in Rechnung erfolgen sodann später, und zwar in Rechnung 1904.

Wie notwendig ein gediegenes aufklärendes Buch über das „Geschlechtsleben“ ist, beweist am besten folgender Erlaß des preussischen Kultusministers an die Universitätskuratoren: „Die Gefahren der Geschlechtskrankheiten für die Gesundheit und die Verbreitung, die die Erkrankungen glaubwürdigen Nachrichten zufolge unter der studierenden Jugend erlangt haben, lassen es in hohem Maße erwünscht erscheinen, daß die Studierenden in größerer Ausdehnung als bisher vor diesen Gefahren gewarnt und mit den Maßregeln zu ihrer Bekämpfung in eindringlicher, gemeinverständlicher Weise bekannt gemacht, wie auch auf die ethische Seite der Frage nachdrücklich hingewiesen werden.“

Die deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten sagt in ihrem Aufruf: „... Noch leben weite Kreise unseres Volkes, und nicht nur der weniger Gebildeten, in krassester Unwissenheit über die Häufigkeit und Gefahren der Geschlechtskrankheiten, über die Wege ihrer Verbreitung und die Mittel, wie denselben vorzubeugen sei! Ja diese Verbreitung wird direkt gefördert durch die falsche Scham, die eine Erörterung dieser Dinge in der Öffentlichkeit und somit eine Aufklärung des Volkes verhindert.“

Aus diesem Sinne heraus ist obige Schrift verfaßt; jedenfalls gehört sie nicht zur „hands-off“-Literatur. Die Herren Sortimentere können durch Empfehlung derartiger guter Bücher ihren Kunden gegenüber nur Anerkennung ernten.

Ich bitte die Herren Kollegen, die noch nicht bestellt haben, um baldige Aufgabe ihrer Bestellungen.



Kürzlich erschienen folgende Gesänge von

E. HUMPERDINCK:**Unter der Linde** hoch u. tief à M 1.20 . . . M 2.40**Wiegenlied** für 2 Singstimmen . . . M 1.20**Duett der Rosenmädchen aus „Dornröschen“**

Bar mit 50%; 7/6 mit 60%. M 1.50

Vorzugsofferte auf beiliegendem Bestellzettel.

Leipzig,

Max Brockhaus.